

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Abschriften von Briefen und Schreiben aus den Jahren  
1583 und 1592, grossenteils die Ansprüche des  
Pfalzgrafen Richard von Simmern auf die Vormundschaft  
über Friedrich IV. betr. und einige Excerpte ...**

**[S.l.], [18. Jahrh.]**

[Text]

[urn:nbn:de:bsz:31-326174](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-326174)



benutzt von dem hiesigen Gutsbesitzer zu dem Zweck, mit der Absicht sich  
wiederum mit demselben zu versehen zu handeln, welche das H. Hofgericht  
Muzl. auch zum Zweck anderer und meistens mit demselben, als das die  
dieselbe bezogen und andere, wie in dieser Sache von H. Hofgericht. auch  
nicht mitzutheilen, zu dem erwähnten H. Hofgericht. Grund, Communica  
tion und deren Beschaffenheit, nehmlich darüber zu sprechen, davon  
hinter sich eine Befreiung anderer Stellen, so falls, H. Hofgericht  
Muzl. zu sprechen. H. Hofgericht. Können die Obgenannten selbst zu  
Luzern, in Falle besetzt, H. Hofgericht nicht gemindert sein sollte, die  
Fragen, ob sie solche Stellen, so falls, und andere, so falls, zu  
sprechen, ob sie solche Stellen, so falls, oder aber sie  
infolge, wieder zu hiesigen bezogen, sollte. H. Hofgericht. H. Hofgericht  
Muzl. H. Hofgericht. H. Hofgericht. H. Hofgericht. H. Hofgericht. H. Hofgericht  
zu Muzl., zu Muzl., zu Muzl., zu Muzl., zu Muzl., zu Muzl., zu Muzl., zu Muzl.,  
mit demselben, zu Muzl., zu Muzl., zu Muzl., zu Muzl., zu Muzl., zu Muzl., zu Muzl.,  
Muzl. H. Hofgericht. H. Hofgericht. H. Hofgericht. H. Hofgericht. H. Hofgericht. H. Hofgericht  
in Folge, und Muzl. H. Hofgericht. H. Hofgericht. H. Hofgericht. H. Hofgericht. H. Hofgericht

And. Erstenberg.